

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung (20. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk II

am Dienstag, 02.12.2025,
Verwaltungsgebäude, Goetheplatz,
51379 Leverkusen, 1. OG, Raum 107

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Martin Krampf

Bezirksbürgermeister

CDU

Isabel Janetzky

Matthias Itzwerth

stv. Bezirksbürgermeister

Carolin Pötzsch

Benedict Reuß

SPD

Holger Fraustadt

Sebastian Kocks

AfD

Andreas Keith

bis einschließlich TOP 12

Peter Morawietz

OP

Stephan Adams

Daniel Frensch

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Danlowski

Die Linke

Simon Hans Kappes

Beratende Mitglieder:

Benedikt Rees

Verwaltung:

Sascha Jansen

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Frank Weiffen

Kultur und Stadtmarketing (18)

Conchita Laurenz

Mobilität und Klimaschutz (31)

Johanna Schmidt

Mobilität und Klimaschutz (31)

Dörte Hedden

Umwelt (32)

Andreas Donner

Sportpark Leverkusen (52)

Nelly Schreiner

Sportpark Leverkusen (52)

Andrea Pesch

Gebäudewirtschaft (65)

Reinhard Schmitz

Tiefbau (66)

Nicole Jung

Stadtgrün (67)

Schriftführung:

Nicole Henrichs

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....	5
2	Niederschriften	5
3	Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW.....	5
3.1	Erweiterung der Parkmöglichkeiten auf der Wiembachallee - Eingabe nach § 24 GO NRW vom 12.09.2025 - m. Stn. v. 20.10.2025 - Nr.: 2025/3512	5
3.2	Neugestaltung des Fürstenbergplatzes in Opladen - Eingabe nach § 24 GO NRW vom 09.10.2025 - m. Stn. v. 01.12.2025 - Nr.: 2025/3544.....	6
3.3	Zustand des Vereinsgebäudes des TuS Quettingen 05 - Eingabe nach § 24 GO NRW vom 13.11.2025 - m. Stn. v. 25.11.2025 - Nr.: 2025/0058.....	7
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2025).....	7
	Dezernat I	7
4	Nachtragsanträge/-vorlagen	7
4.1	Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet - Kulturförderung 1. Halbjahr 2026 - Nr.: 2025/3572.....	7
	Dezernat II.....	9
5	Nachtragsanträge/-vorlagen	9
	Dezernat III.....	9
6	Entsiegelung Modul 2 und Priorisierung der Umsetzung bestehender Beschlüsse zu Entsiegelungsmaßnahmen - Nr.: 2025/3531	9
7	2. Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Leverkusen.....	10
7.1	Änderungsantrag der Gruppe FDP vom 21.11.2025 zur Vorlage Nr. 2025/3547 - Nr.: 2025/0070.....	10
7.2	Verwaltungsvorlage - m. Anfr. der FDP-Ratsgruppe v. 21.11.2025 m. Stn. v. 28.11.2025 - Nr.: 2025/3547.....	10
8	Nachtragsanträge/-vorlagen	11
8.1	Sachstandsbericht Berliner Platz.....	11

	Dezernat IV.....	11
9	"Frühe Hilfen" in Leverkusen ab 2026 - Nr.: 2025/3561	11
10	Wirtschaftsplan 2026 des Sportpark Leverkusen - Nr.: 2025/3559.....	11
11	Nachtragsanträge/-vorlagen	11
11.1	Projektaufruf 2025/2026 zum Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" - Beantragung der Förderung für die "Sanierung/Erneuerung der Sportplatzanlage Birkenberg im Ortsteil Leverkusen-Opladen" - Nr.: 2025/0045	11
11.2	Projektaufruf 2025/2026 zum Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" - Beantragung der Förderung für die "Sanierung Terrassenhaus auf der Sportanlage Birkenberg im Ortsteil Leverkusen-Opladen" - Nr.: 2025/0046.....	11
	Dezernat V.....	12
12	8. Änderung der Satzung für die Friedhöfe der Stadt Leverkusen.....	12
12.1	Hinweis auf Haustiere im Grab ermöglichen - Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.11.2025 zur Vorlage Nr. 2025/3480 - Nr.: 2025/0074.....	12
12.2	Verwaltungsvorlage - m. Anfr. v. Ratsmitglied Konrad (SPD) v. 14.11.2025 m. Stn. v. 02.12.2025 - Nr.: 2025/3480.....	12
13	Nachtragsanträge/-vorlagen	14
13.1	Komplettsanierung Bestandsgebäude Flüchtlingsunterkunft Sandstraße 65/67 in Leverkusen-Opladen - Planungs- und Baubeschluss - Nr.: 2025/3521	14
13.2	Planungsbeschluss der Straße "Am Kettnersbusch" in Leverkusen-Opladen - Nr.: 2025/3520	14
13.3	Fällung zweier Ahorne Am Kettnersbusch - Nr.: 2025/0047	14
13.4	Wasseransammlung auf der Bahnhofsbrücke beseitigen - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.11.2025 - Nr.: 2025/0075...	14

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Bezirksbürgermeister Martin Krampf eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er verweist auf die vorgelegte Arbeitstagesordnung. Dieser stimmt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II einstimmig zu.

Sascha Jansen (01) informiert die Mitglieder der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II über die Änderungen aus der neuen Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen.

Im Anschluss wird Bezirksmitglied Isabel Janetzky als neues Mitglied der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II verpflichtet.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 1. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II vom 03.11.2025 wird zur Kenntnis genommen.

3 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW

3.1 Erweiterung der Parkmöglichkeiten auf der Wiembachallee - Eingabe nach § 24 GO NRW vom 12.09.2025 - m. Stn. v. 20.10.2025 - Nr.: 2025/3512

Als Vertreterin der Antragstellenden der Eingabe nach § 24 GO NRW wird Petra Joest einstimmig Rederecht erteilt.

Sie erläutert die Eingabe nach § 24 GO NRW und ändert diese dahingehend ab, dass nur noch die Parkdauer von zwei auf vier Stunden erhöht werden soll.

Im Laufe der Diskussion stellt Bezirksmitglied Daniel Frensch (OP) den Änderungsantrag, die Parkdauer auf 4 Stunden zu erhöhen und durch die Verwaltung eine langfristige Lösung der Problematik zu finden.

Bezirksmitglied Dirk Danlowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) schlägt vor, den Änderungsantrag zu ergänzen, dass die Änderung der Parkdauer zunächst bis nach den Sommerferien gelten soll.

Über den Änderungsantrag einschließlich der Ergänzung lässt Bezirksbürgermeister Martin Krampf abstimmen:

dafür: 6 (3 SPD, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 6 (4 CDU, 2 AfD)
Enth.: 1 (Die Linke)

Somit ist der Änderungsantrag bei Stimmgleichheit abgelehnt.

Abschließend lässt Bezirksbürgermeister Martin Krampf über die Eingabe nach § 24 GO NRW mit vorgenannter Änderung durch die Antragstellende abstimmen.

Beschluss:

Wie Eingabe nach § 24 GO NRW

dagegen: 10 (4 CDU, 3 SPD, 2 AfD, 1 Die Linke)
Enth.: 3 (2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 3.2 Neugestaltung des Fürstenbergplatzes in Opladen
- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 09.10.2025
- m. Stn. v. 01.12.2025
- Nr.: 2025/3544

Bezirksmitglied Matthias Itzwerth (CDU) bedankt sich bei der Verwaltung für die bereits umgesetzten Rückschnittmaßnahmen am Fürstenbergplatz. Er fragt weiter nach, ob der Strauch zwischen der Ampel und der Verlängerung zur Fürstenbergstraße auf Sichthöhe gekappt werden kann, um diesen Teil des Platzes übersichtlicher zu gestalten.

Für die Verwaltung sagt Nicole Jung (67) zu, dass sich die Situation noch einmal angeschaut wird. Evtl. können einzelne Äste aus dem Strauch noch entfernt werden.

Bezirksmitglied Daniel Frensch (OP) schlägt vor, die Eingabe nach § 24 GO NRW für erledigt zu erklären.

Das beratende Ratsmitglied Benedikt Rees (Klimaliste) spricht sich formal gegen eine Erledigung aus.

Bezirksbürgermeister Martin Krampf lässt über die Erledigung abstimmen.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II stimmt der Erledigung der Eingabe nach § 24 GO NRW einstimmig zu.

- 3.3 Zustand des Vereinsgebäudes des TuS Quettingen 05
- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 13.11.2025
- m. Stn. v. 25.11.2025
- Nr.: 2025/0058

Dem Vertreter der Antragstellenden der Eingabe nach § 24 GO NRW Nils Kampschulte wird einstimmig Rederecht gewährt.

Dieser erläutert die Eingabe nach § 24 GO NRW.

Im Anschluss führt Nelly Schreiner (52) aus, dass bereits ein Architekturbüro mit der Planung beauftragt wurde, um für kommende Fördermaßnahmen vorbereitet zu sein.

Aufgrund dieser Ausführungen schlägt Bezirksmitglied Stephan Adams (OP) vor, die Eingabe nach § 24 GO NRW für erledigt zu erklären.

Nelly Schreiner (52) greift den Wunsch der Mitglieder der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II auf und sagt zu, im kommenden Sommer erneut in der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II oder über z.d.A.: Rat zum aktuellen Sachstand zu berichten.

Bezirksbürgermeister Martin Krampf lässt über die Erledigung der Eingabe nach § 24 GO NRW abstimmen.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II stimmt der Erledigung einstimmig zu.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2025)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Dezernat I

- 4 Nachtragsanträge/-vorlagen
- 4.1 Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet - Kulturförderung 1. Halbjahr 2026
- Nr.: 2025/3572

Beschluss:

Im ersten Halbjahr 2025 werden folgende städtischen Förderungen, die in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II fallen, gewährt:

4 Konzerte „Jazz Ahead“

Konzerte Jazzclub/KAW	720,00 €
Struppig Tanzen Konzerte Struppig Tanzen - Kunst aus aller Welt e. V.	3.000,00 €
Ausstellung „Karnevalissimo“ Ausstellung/bildende Kunst AG Leverkusener Künstler	1.500,00 €
Ausstellung „Die Neuen in der AG“ Ausstellung/bildende Kunst AG Leverkusener Künstler	890,00 €
Sommerfest Fest/Feier Künstlerbunker e. V.	1.760,00 €
Ausstellung „Zu zweit“ Ausstellung/bildende Kunst Künstlerbunker e. V.	550,00 €
Ausstellung „Kontraste“ Ausstellung/bildende Kunst Künstlerbunker e. V.	550,00 €
„Der lange Schlaf“ Theater W.Erk-Theater	1.900,00 €
„Come Back & Shine“ Theater Junges Theater Leverkusen (JTL)	1.575,00 €
„Konzerte“ Pentagon Konzert Kulturförderverein Leverkusen e. V.	1.500,00 €
„Offene Bühne mit Late Night Show“ Konzert/Musik Kulturförderverein Leverkusen e. V.	750,00 €

Die Höhe der Projektförderungen beträgt 14.695,00 €.

dafür: 11 (4 CDU, 3 SPD, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Die Linke)
dagegen: 2 (AfD)

Dezernat II

5 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Dezernat III

6 Entsiegelung Modul 2 und Priorisierung der Umsetzung bestehender Beschlüsse zu Entsiegelungsmaßnahmen
- Nr.: 2025/3531

Sascha Jansen (01) erläutert, dass die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II zu Punkt 4 des Beschlussentwurfes einen Beschluss zu fassen hat und nicht, wie in der Vorlage vorgesehen, eine Beschlussempfehlung.
Er schlägt folgenden Beschlusstext vor:

„Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II beschließt, als Projekt für die Umsetzung von Elementen des Schwammstadtprinzips die klimaangepasste Umgestaltung des Quartiersplatzes in Opladen (Kolberger Straße/Adam-Riese-Straße) vorzusehen. Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtliche und fachliche Umsetzungsmöglichkeit sowie die Inanspruchnahme von Fördermitteln zu prüfen und gemeinsam mit dem Kulturausbesserungswerk und dem Haus der Jugend eine abgestimmte Planung zu erarbeiten.

Eine Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt in Abhängigkeit der noch zu treffenden Entscheidungen des Stadtrates zur Priorisierung aller Entsiegelungsmaßnahmen im Stadtgebiet und der Einstellung entsprechender Haushaltsmittel durch den Stadtrat zu gegebener Zeit.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II empfiehlt dem Rat in diesem Zusammenhang, die notwendigen Eigenmittel für die vorgenannte Maßnahme in den kommenden Haushaltsplan einzustellen.“

Bezirksmitglied Matthias Itzwerth (CDU) schlägt vor, den Beschluss nur als Prüfauftrag zu fassen und Bereitstellung von Haushaltsmitteln aus dem Beschluss herauszunehmen.

Dem pflichtet Bezirksmitglied Sebastian Kocks (SPD) bei.

Bezirksbürgermeister Martin Krampf lässt über die von Sascha Jansen (01) vorgetragene Fassung abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II beschließt, als Projekt für die Umsetzung von Elementen des Schwammstadtprinzips die klimaangepasste Umgestaltung des Quartiersplatzes in Opladen (Kolberger Straße/Adam-

Riese-Straße) vorzusehen. Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtliche und fachliche Umsetzungsmöglichkeit sowie die Inanspruchnahme von Fördermitteln zu prüfen und gemeinsam mit dem Kulturausbesserungswerk und dem Haus der Jugend eine abgestimmte Planung zu erarbeiten.

Eine Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt in Abhängigkeit der noch zu treffenden Entscheidungen des Stadtrates zur Priorisierung aller Entsiegelungsmaßnahmen im Stadtgebiet und der Einstellung entsprechender Haushaltsmittel durch den Stadtrat zu gegebener Zeit.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II empfiehlt dem Rat in diesem Zusammenhang, die notwendigen Eigenmittel für die vorgenannte Maßnahme in den kommenden Haushaltsplan einzustellen.

dafür: 7 (3 SPD, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Die Linke)
dagegen: 6 (4 CDU, 2 AfD)

7 2. Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Leverkusen

7.1 Änderungsantrag der Gruppe FDP vom 21.11.2025 zur Vorlage Nr. 2025/3547
- Nr.: 2025/0070

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dagegen: 10 (4 CDU, 3 SPD, 2 AfD, 1 Die Linke)
Enth.: 3 (2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

7.2 Verwaltungsvorlage
- m. Anfr. der FDP-Ratsgruppe v. 21.11.2025 m. Stn. v. 28.11.2025
- Nr.: 2025/3547

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 11 (4 CDU, 3 SPD, 2 AfD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Die Linke)
Enth.: 2 (OP)

8 Nachtragsanträge/-vorlagen

8.1 Sachstandsbericht Berliner Platz

Conchita Laurenz (31) berichtet zum aktuellen Sachstand am Berliner Platz.

Dezernat IV

9 "Frühe Hilfen" in Leverkusen ab 2026

- Nr.: 2025/3561

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

10 Wirtschaftsplan 2026 des Sportpark Leverkusen

- Nr.: 2025/3559

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

11 Nachtragsanträge/-vorlagen

11.1 Projektauftrag 2025/2026 zum Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" - Beantragung der Förderung für die "Sanierung/Erneuerung der Sportplatzanlage Birkenberg im Ortsteil Leverkusen-Opladen"

- Nr.: 2025/0045

11.2 Projektauftrag 2025/2026 zum Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" - Beantragung der Förderung für die "Sanierung Terrassenhaus auf der Sportanlage Birkenberg im Ortsteil Leverkusen-Opladen"

- Nr.: 2025/0046

Die Tagesordnungspunkte 11.1 (Vorlage Nr. 2025/0045) und 11.2 (Vorlage Nr. 2025/0046) werden gemeinsam beraten.

Nach einer ausführlichen Diskussion beantragt Bezirksmitglied Simon Kappes Schluss der Debatte.

Bezirksbürgermeister Martin Krampf lässt über diesen Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

dafür: 12 (4 CDU, 3 SPD, 2 AfD, 2 OP, 1 Die Linke)
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Im Anschluss lässt Bezirksbürgermeister Martin Krampf über die Vorlagen Nrn. 2025/0045 und 2025/0046 einzeln abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat.

Wie Vorlage Nr. 2025/0045

- einstimmig -

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 2025/0046

- einstimmig -

Dezernat V

- 12 8. Änderung der Satzung für die Friedhöfe der Stadt Leverkusen
- 12.1 Hinweis auf Haustiere im Grab ermöglichen
 - Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.11.2025 zur Vorlage Nr. 2025/3480
 - Nr.: 2025/0074
- 12.2 Verwaltungsvorlage
 - m. Anfr. v. Ratsmitglied Konrad (SPD) v. 14.11.2025 m. Stn. v. 02.12.2025
 - Nr.: 2025/3480

Die Tagesordnungspunkte 12.1 (Antrag Nr. 2025/0074) und 12.2 (Vorlage Nr. 2025/3480) werden gemeinsam beraten.

Zu Beginn der Beratung stellt Bezirksmitglied Simon Kappes (Die Linke) folgenden Änderungsantrag zur Vorlage Nr. 2025/3480:

Die Bestattung ohne Sarg wird für alle zu bestattenden Personen, unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft, ermöglicht. Die 8. Änderungssatzung Friedhöfe wird entsprechend angepasst.

Dieser Änderungsantrag wird in die gemeinsame Beratung aufgenommen.

Nach einer ausführlichen Diskussion lässt Bezirksbürgermeister Martin Krampf zunächst über den Antrag Nr. 2025/0074 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 5 (3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Die Linke)
dagegen: 6 (4 CDU, 2 AfD)
Enth.: 2 (OP)

Anschließend lässt Bezirksbürgermeister Martin Krampf über den Änderungsantrag von Bezirksmitglied Simon Kappes (Die Linke) abstimmen.

Die Bestattung ohne Sarg wird für alle zu bestattenden Personen, unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft, ermöglicht. Die 8. Änderungssatzung Friedhöfe wird entsprechend angepasst.

dafür: 7 (3 SPD, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Die Linke)
Enth.: 6 (4 CDU, 2 AfD)

Abschließend lässt Bezirksbürgermeister Martin Krampf auf Vorschlag von Bezirksmitglied Matthias Itzwerth (CDU) über die Vorlage Nr. 2025/3480 in der Fassung des Bauausschusses (ohne Hinweis auf Haustiere im Grab) einschließlich des zuvor beschlossenen Änderungsantrages von Bezirksmitglied Simon Kappes (Die Linke) abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit folgenden Änderungen:

- geänderte Formulierung zu § 12a Nr. 1: „Der Friedhofsträger **soll** zulassen, dass in eine bereits belegte Erdgrabstätte kremierte Haustiere als Grabbeigabe eingebracht werden.“
- Die Bestattung ohne Sarg wird für alle zu bestattenden Personen, unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft, ermöglicht. Die 8. Änderungssatzung Friedhöfe wird entsprechend angepasst.

- einstimmig -

Im Anschluss an die Beratung gibt Bezirksmitglied Simon Kappes (Die Linke) eine persönliche Erklärung ab.

13 Nachtragsanträge/-vorlagen

- 13.1 Komplettsanierung Bestandsgebäude Flüchtlingsunterkunft Sandstraße 65/67 in Leverkusen-Opladen
- Planungs- und Baubeschluss
- Nr.: 2025/3521

Bezirksmitglied Matthias Itzwerth (CDU) kündigt an, diesen Tagesordnungspunkt nach der Diskussion in den Rat vertagen zu wollen.

Nach einer kurzen Diskussion greift Bezirksmitglied Stephan Adams (OP) dem vor und beantragt die sofortige Vertagung in den Rat.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II stimmt der Vertagung in den Rat einstimmig zu.

- 13.2 Planungsbeschluss der Straße "Am Kettnersbusch" in Leverkusen-Opladen
- Nr.: 2025/3520

Bezirksmitglied Simon Kappes (Die Linke) lobt ausdrücklich die durch die Verwaltung vorgelegte Vorlage.

Beschluss:

Der Planung zur Erneuerung der Straße „Am Kettnersbusch“ in Leverkusen-Opladen wird zugestimmt.

- einstimmig -

- 13.3 Fällung zweier Ahorne Am Kettnersbusch
- Nr.: 2025/0047

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II stimmt den notwendigen Fällungen von zwei Ahornen (Baum Nr. 12 und 21) Am Kettnersbusch zu.

- einstimmig -

- 13.4 Wasseransammlung auf der Bahnhofsbrücke beseitigen
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.11.2025
- Nr.: 2025/0075

Sascha Jansen (01) führt aus, dass die Rampe zwischenzeitlich bereits gereinigt wurde. Damit der Wasserabfluss wieder ausreichend gewährleistet ist,

wurde die beiden Anschlussleitungen zusätzlich gespült. Die TBL wird sich die Situation dauerhaft anschauen und evtl. weitere Maßnahmen ergreifen.

Aufgrund dieser Ausführungen erklärt Bezirksmitglied Dirk Danlowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) den Antrag für erledigt.

Bezirksbürgermeister Martin Krampf schließt die Sitzung gegen 18:50 Uhr.

Martin Krampf
Bezirksbürgermeister für den
Stadtbezirk II

Nicole Henrichs
Schriftführerin